

Pressemitteilung des Vereins „Bürgerliste Niederaula e.V.“

## Keine Globalveranlagung für Kläranlage, Kanäle und Wasserversorgungsanlagen

Die „Bürgerliste Niederaula e. V.“ startet mit einer ersten Plakataktion unter dem Slogan „Keine Globalveranlagung für Kläranlage, Kanäle und Wasserversorgung“ in den anstehenden Kommunalwahlkampf.

Mit Globalveranlagung ist die Erhebung von Beiträgen (Ergänzungsbeiträge) nach der Veranlagungsfläche (Grundstücksfläche mal dem Nutzungsfaktor) zur Deckung des Aufwandes für die Schaffung, Erweiterung und Erneuerung der Abwasser- und Wasserversorgungsanlagen entsprechend der gemeindlichen Satzungen gemeint.



Mit der Erhebung von Ergänzungsbeiträgen (laut Bürgermeister ca. 5 bis 6 Euro pro qm Veranlagungsfläche) für Kläranlage, Kanäle und Wasserleitung wird bei einer Gesamtveranlagungsfläche von mehr als 3 Mio. qm die gigantische Haushaltsverschuldung auf Kosten der Grundstücksbesitzerinnen und –besitzer saniert.

Die Globalveranlagung ist daher aus Sicht der Kandidatinnen und Kandidaten der Bürgerliste ungerecht und benachteiligt insbesondere **alle Grundstücksbesitzerinnen und –besitzer** in der Marktgemeinde Niederaula mit den dazugehörigen Ortsteilen.

Die Globalveranlagung wird ein Kernthema der „Bürgerliste Niederaula e. V.“ sein, da sie die Erhebung von Ergänzungsbeiträgen entsprechend der Entwässerungs- und Wasserversorgungssatzung strikt ablehnt und sich für eine **verursachergerechte** Abrechnung einsetzt.

Bis zur Kommunalwahl im März nächsten Jahres sind unter dem Motto **„gerecht, unabhängig und offen“** mehrere Infoveranstaltungen zur Globalveranlagung geplant, in denen verschiedene Alternativen aus anderen hessischen Gemeinden mit erfahrenen Referenten aufgezeigt werden sollen.

Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Niederaula ganz herzlich eingeladen.

Niederaula, 17.10.2015

**Bürgerliste Niederaula e.V.**  
**Der Vorstand**